

# AZV „Wilde Sau“

## Infos & Amtliches

Ausgabe 02/2010

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Pohrsdorf • Wilsdruff

erscheint am 30. Juni 2010

### Aus dem Inhalt...

Abwassertechnische  
Erschließung OT  
Oberhermsdorf, Neben-  
sammler Kesselsdorfer  
Straße, Nordstraße,  
Schmidts Weg, Kleinopitzer  
Straße, Kurze Straße,  
Saalhausener Straße,  
Pegensweg ..... 2

Bericht aus der 1. Verbands-  
versammlung des AZV  
„Wilde Sau“ vom  
12.04.2010 ..... 2

Bericht aus der 2. Verbands-  
versammlung des AZV  
„Wilde Sau“ vom  
03.06.2010 ..... 3

Öffnungszeiten  
Geschäftsstelle ..... 3

Erreichbarkeit  
der Geschäftsstelle ..... 3

Entsorgung des Abwassers  
für Grundstücke  
mit dezentraler  
Abwasserentsorgung ... 3

Ablösung der KA Mohorn –  
Überleitung in das Ortsnetz  
Grumbach / Einleitung in  
Verbands-Kläranlage in  
Klipphausen ..... 4

Gemeinsam Lebens- und  
Umweltqualität verwirklichen...

### Abwassertechnische Erschließung OT Oberhermsdorf, Nebensammler Kesselsdorfer Straße, Nordstraße, Schmidts Weg, Kleinopitzer Straße, Kurze Straße, Saalhausener Straße, Pegensweg

Mit der abwassertechnischen Erschließung der Nebensammler wurde plangemäß im April 2010 begonnen. Den Auftrag für die Verlegung von insgesamt ca. 1.400 m Kanal erhielt die Fa. Drebau GmbH aus Kleinopitz.



Das Bauvorhaben begann mit der Verlegung der Abwassersammeldruckleitung aus PE-HD d63 in der Nordstraße. Wie bei der Abwassersammeldruckleitung wird seit Mitte Mai auch bei dem Freispiegelkanal DN 200 PVC-U gemeinsam eine Gasversorgungsleitung der Freitaler Strom + Gas GmbH mitverlegt (Bild 1). Durch die gemeinsame Verlegung können so Kosten eingespart werden.

Bis Mitte Juni sind die Arbeiten im Bereich der Kesselsdorfer Straße (Bild 2) abgeschlossen, bis Ende der Ersten Juli Woche soll die Abwassersammeldruckleitung im Schmidt's Weg montiert werden. Ab Mitte Juli soll die Kanalverlegung im Bereich Kleinopitzer Straße und



Kurze Straße erfolgen, danach folgen die Saalhausener Straße und der Pegensweg. Die Arbeiten zu den Hausanschlüssen werden nach Beendigung der Arbeiten an den Rohrleitungen in der Straße erfolgen. Die Baumaßnahme soll im November 2010 abgeschlossen werden.

## Berichte aus den Verbandsversammlungen

### Bericht aus der 1. Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ vom 12.04.2010

#### Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept des AZV „Wilde Sau“

Durch den Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Herrn Ralf Rother wurde der Sachverhalt, betreffend der Anpassung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) auf Anregung des Ortschaftsrates hin, Schmidts Weg und Teile der Nordstraße in Oberhermsdorf aus der dezentralen Entsorgung in die zentrale Erschließung aufzunehmen, erläutert. Durch das Ingenieurbüro iKD Ingenieur-Consult GmbH erfolgte die Prüfung und Wirtschaftlichkeitsberechnung, dass im genannten Bereich, im Zuge einer Druckentwässerung, die Erschließung an das öffentliche Abwassernetz erfolgen kann, ohne dass insbesondere der Grenzwert der spezifischen Kosten von 3TEuro je Einwohner überschritten wird. Eine Überschreitung dieser Kosten war in der Vergangenheit ein Kriterium der Landesdirektion, die Förderfähigkeit nicht anzuerkennen. Im Gegensatz dazu wurde durch die Landesdirektion bei der Prüfung der Förderanträge im Bereich Grumbach die Förderung eines Teilabschnittes versagt, da die spezifischen Kosten von 3TEuro je Einwohner überschritten würden. Hierzu wird vorgeschlagen, die betroffenen Flächen des Gartenweges in Grumbach im ABK als dezentrale Erschließung auszuweisen.

Die Verbandsversammlung beschließt die Anpassung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ für die Ortsteile Oberhermsdorf (zentrale Erschließung) und Grumbach (dezentrale Erschließung).

#### Vergabe von Bauleistungen Ortsentwässerung Oberhermsdorf

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung im Sächsischen Ausschreibungsblatt erfolgte die Ausschreibung für die Bauleistungen zur abwassertechnischen Erschließung der Ortsentwässerung Oberhermsdorf.

Im Ergebnis der Auswertung der eingereichten Angebote wurden die Bauleistungen für das Bauvorhaben an die Firma DREBAU GmbH, als wirtschaftlichsten Bieter, vergeben.

#### Verkauf Druckleitung Oberhermsdorf

Der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Ralf Rother erläuterte in der Verbandsversammlung, dass die Freitaler Strom und Gas GmbH im Rahmen der Erschließung von Oberhermsdorf beantragt hat, die in der Hauptstraße liegende Abwasserdruckleitung vom AZV „Wilde Sau“ aufzukaufen. Die Druckleitung wurde 2000 in den Anlagenbestand aufgenommen und mit Feststellung der Jahresrechnung 2008 im Jahr 2009 abgeschrieben. Die Verbandsversammlung beschließt den Verkauf der Druckleitung Oberhermsdorf an die Freitaler Strom und Gasversorgung GmbH.

#### Rahmenvertrag für Tief- und Rohrbaumaßnahmen 2010/2011

Der Verbandsvorsitzende führt aus, dass der bestehende Rahmenvertrag ausgelaufen ist und neu auszuschreiben war. Auf der Grundlage einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf Bieter aufgefordert, ihre Angebote abzugeben.

Im Ergebnis dessen, hat das Ingenieurbüro Maut und Selzer nach der Prüfung vorgeschlagen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen. Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ wurde in diese Ausschreibung mit einbezogen, der Stadtrat hat dazu bereits im Jahr 2010 einen Beschluss gefasst. Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss, den Rahmenvertrag (2-Jahresvertrag) für Tief- und Rohrbaumaßnahmen für die Jahre 2010 bis 2011 an die Firma DREBAU GmbH, als wirtschaftlichsten Bieter, zu vergeben.

### Bericht aus der 2. Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ vom 03.06.2010

#### Vergabe von Klärschlamm Entsorgung

Aufgrund des abgelaufenen Dienstleistungsvertrages mit dem bisherigen Dienstleister, der Fa. OMROS, war eine Neuvergabe der Leistung erforderlich. Der AZV beabsichtigte, eine insgesamt 3-jährige Leistungsvergabe vorzunehmen. Davon sollten 2 Jahre feste Vertragszeit sein. Es ist die Option vorgesehen, dass der Vertrag einmalig durch den AZV um ein weiteres Jahr verlängert werden kann. Damit lag die Auftragssumme mit 335.000 Euro deutlich über dem Schwellenwert der EU- Vergaberichtlinie. Aufgrund der erforderlichen besonderen Eignung möglicher Bieter, wurde ein nichtoffenes Vergabeverfahren gemäß VOL/A durchgeführt. In einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb bewarben sich 12 Bewerber. 8 reichten vollständige Teilnahmeanträge ein und erfüllten anhand der nachgewiesenen Unterlagen die erforderliche Mindesteignung. 7 Bewerber wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. 6 Firmen haben Angebote eingereicht.

Im Hauptangebot entwässert der Bieter mit einer Zentrifuge den auf der Kläranlage anfallenden gespeicherten flüssigen „Nassschlamm“ einmal pro Monat in einem 5-tägigen Zeitraum. Anschließend transportiert er diesen in eine Kompostieranlage, wo der entwässerte Schlamm zu Kompost verwertet wird.

Im Nebenangebot wird der auf der Kläranlage gespeicherte Nassschlamm mit einem Tankwagen aus den Speichern abgesaugt und zur Kläranlage transportiert. Dort wird er mit dem auf der dortigen Kläranlage anfallenden Nassschlamm vermischt, entwässert und verwertet.

Die Verbandsversammlung beschließt, den Zuschlag für die Leistung der Klärschlamm Entsorgung auf das wirtschaftlichste Angebot vom 20.05.2010, der Stadtentwässerung Dresden GmbH (Nebenangebot) zu erteilen.

#### Vergabe von Bauleistungen Umverlegung des Regenwasserkanals und der Schmutzwasserdruckleitung im Rahmen der Umverlegung der B 173-Ortsumgehung Kesselsdorf

Aufgrund der Umverlegung der B 173-Ortsumgehung Kesselsdorf sind an den Anlagen des AZV „Wilde Sau“ Änderungen notwendig.

Für die Baumaßnahme erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Straßenbauamt Meißen-Dresden als federführender Auftraggeber versandt. Die Submission fand am 20.04.2010 statt.

Die formelle und inhaltliche Prüfung der Angebote wurde durch das Straßenbauamt Meißen-Dresden durchgeführt. Durch das Ingenieurbüro iKD Ingenieur Consult GmbH wurden die Angebote rechnerisch und nach den Richtlinien der VOB geprüft.

Durch das Straßenbauamt Meißen-Dresden wurden wir informiert, dass nach der rechnerischen Prüfung, der Bewertung der Zulässigkeit der Nebenangebote und unter Einbeziehung der angebotenen Nachlässe die Bietergemeinschaft Wolff & Müller, Eurovia VBU, Teichmann Bau den Zuschlag erhalten soll. Der Vergabeempfehlung wird gefolgt. Die Auftragssumme für das Teillos des AZV beträgt 124.753,17 Euro brutto.

Das Vorhaben ist nicht Bestandteil des am 29.10.2009 durch die Verbandsversammlung beschlossenen und am 11.12.2009 durch die Landesdirektion Dresden bestätigten Wirtschaftsplanes. Die Kosten werden durch den Straßenbauaussträger, gemäß der Kostenübernahmeerklärung vom 19.03.2010 des Straßenbauamtes Meißen-Dresden, zu 100 % übernommen.

## Allgemeine Informationen

### Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr  
von 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr  
Nach Vereinbarung an allen Wochentagen

### Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff  
Telefon: 035204 60530  
Fax: 035204 48212  
Mail: post@azv-wilsdruff.de

**Störungen  
Abwasserkanalnetz  
Fa. Berndt  
035204 9850**

### Entsorgung des Abwassers für Grundstücke mit dezentraler Abwasserentsorgung

Gemäß §3 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ (Abwassersatzung – AbwS) hat der Eigentümer oder die sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen das Abwasser, dass auf Grundstücken anfällt, die nicht an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind, dem Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ oder dem von ihm beauftragten Unternehmen zu überlassen (Benutzungszwang).

Bei der Auswertung der Erhebungsbögen zur Grundstücksentwässerung wurde festgestellt, dass die Entsorgung des anfallenden Abwassers (Räumung von Gruben und Kleinkläranlagen) oftmals durch die Grundstückseigentümer selbst oder durch landwirtschaftliche Unternehmen durchgeführt wird. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass diese Verfahrensweise eine Ordnungswidrigkeit nach §52 (Abwassersatzung – AbwS) darstellt, und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Der Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ fordert alle Grundstückseigentümer oder sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen von Grundstücken, die nicht an die öffentlichen

Abwasseranlagen angeschlossen sind auf, das anfallende Abwasser ordnungsgemäß zu entsorgen. Insbesondere können zur Entsorgung der privaten Abwasseranlagen die Entsorgungsunternehmen

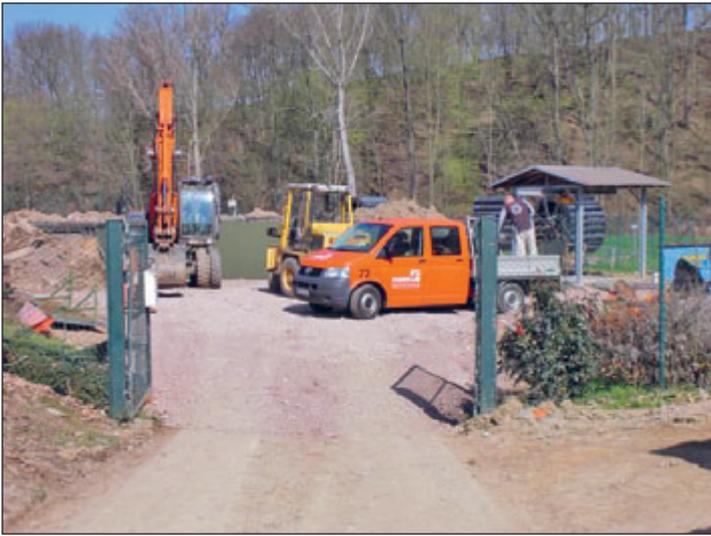
**Rohr- und Kanalservice  
Dietmar Berndt Dresden**  
Zschoner Ring 24, 01723 Kesselsdorf  
Tel. 0351 4113073  
Tel. 035204 9850  
Fax 035204 98555  
Mail post@rks-berndt.de

**Becker Umweltdienste GmbH  
Niederlassung Freital**  
Sachsenplatz 3, 01705 Freital  
Tel. 0351 644000  
Fax 0351 6440031  
Mail freital@becker-umweltdienste.de

**Enno Fischer GmbH Co. KG**  
Meißner Straße 122, 01445 Radebeul  
Tel. 0351 8302662  
Fax 0351 8302659  
Mail enno.fischer@saxonia.net

beauftragt werden.

### ■ Ablösung der Kläranlage Mohorn – Überleitung in das Ortsnetz Grumbach / Einleitung in die Verbandskläranlage in Klipphausen



Die KA Mohorn wurde im März 2010 durch ein Pumpwerk abgelöst. Damit verbunden waren auch Investive Maßnahmen im Hauptpumpwerk in Grumbach sowie auf der Verbandskläranlage in Klipphausen. Die Containerkläranlage Mohorn wurde vollständig zurückgebaut. Das ehemalige Betriebsgebäude dient jetzt als Schaltraum. Der vorhandene Zulaufschacht konnte weiterhin genutzt werden. Die Pumpen wurden durch leistungstärkere ausgetauscht sowie die dazugehörigen Druckleitungen erneuert. Im Hauptpumpwerk in Grumbach musste ein Absperrschieber eingebaut werden. Die Verbandskläranlage Klipphausen erhielt ein stationäres Notstromaggregat.

